Soloperformances - PROBIEREN_(SC)

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-6216.23F.002_VSC_Koop. / Moduldurchführung
Modul	Themenfeld: Ästhetik des Dramatischen_L2 (6Wo) - ERWEITERN_(SC)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Crescentia Dünsser (CD) Modulverantwortliche: Sabine Harbeke/VRE
Anzahl Teilnehmende	4 - 7
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar/Probe
Zielgruppen	L2 VSC (sep. Modul L2 VRE)
Lernziele / Kompetenzen	Entwicklung der Selbstständigkeit in der praktischen Probenarbeit mit eigenem Textmaterial. Hin zur Selbstermächtigung. Von der Idee zur Performance. Praktische Erfahrungen mit Regiestudierenden sammeln. Möglichkeiten einer fruchtbaren und zeitgemässen Kommunikation auf Augenhöhe erforschen. Verschiedene Methoden des kreativen und intuitiven Schreibens spielerisch kennen- und anwenden lernen. Fragestellungen untersuchen: Welche Themen sind mir wichtig, was soll, muss, will erzählt werden, warum und wie? Wofür steh ich, was will ich vermitteln, beschreiben, bearbeiten? Wie finde ich Inhalt, Text, Situation, Raum und Dringlichkeit für eine Performance? Autorschaft, Autonomie und das Vertrauen in den eigenen künstlerischen Ausdruck, in die individuelle Sprache stärken. Wege der Bühnentauglichkeit eigener Texte finden, auf Relevanz überprüfen, auswählen, redigieren, szenisches Konzept entwickeln. Den Begriff „Performance“ praktisch untersuchen.
Inhalte	Das Modul gliedert sich in zwei Teile. - Woche 14/15: Vom Stift zum Konzept. Schreiben in der Gruppe, biographisch, fiktional, ontologisch. Auswahl und Bearbeitung eigener Texte als Grundlage für eine praktische Umsetzung. Erstellung eines Konzeptes. Mit Fokus auf Inhalt, individuelle Themen und Fähigkeiten. - Woche 16/17/18/19: Entwicklung zweier vollständiger, in sich geschlossener Performances (je 5-7 Minuten). - Performance in Eigenarbeit (mit Coaching). Erarbeitung von Struktur, Rhythmus, Spannungsbogen und Wiederholbarkeit. Fokus auf szenische Fantasie, Wirkungsbewusstsein und schauspielerisches Handwerk der Schauspielstudierenden. - Performance in Zusammenarbeit mit einer/m Regiestudierenden (mit Mentoring). Im interdisziplinären Teil des Moduls wird eine weitere Performance mit Textmaterial der Schauspielstudierenden von einer/m Regiestudierenden inszeniert. Durch die intime Probensituation im kleinen Team (eins zu eins mit

	Regiementoring) steht die intensive dialogische Zusammenarbeit von Regie und Schauspiel im Fokus und lädt spielerisch zu experimentellen Lösungen ein.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Wo14 nur für VSC: 1 grosser Proberaum, Wo15-19: an Unterrichtstagen mit Regie-Studierenden: 2 grosse Proberäume + 2 mittlere Proberäume; an Unterrichtstagen ohne Regie-Studierende: 1 grosser Proberaum + 3 mittlere Proberäume (s. analoges VSC- resp. VRE-Modul)
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h + Wo18: Samstag, 06.05.2023, 10.30-16.30h, Wo19: Präsentation: Do, 11.05.2023, Auswertung Alle: Fr, 12.05.2023 Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	www.crescentia-duensser.de